

2301 Silikatgrund 1:1

Transparente Silikatgrundierung und -verdünnung



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Zum Tiefgrundieren und Verfestigen stark oder unterschiedlich saugender, leicht sandender mineralischer Untergründe. Auch als Verdünnungsmittel für Silikatfarben und zur KonsistenzEinstellung einzusetzen. Geeignet sind alle ungestrichene, mineralische Untergründe, z.B. Putze der Mörtelgruppe PI, PII und PIII (verkieiselungsfähige Untergründe) sowie Kalksandsteinmauerwerk, abgewitterter Beton und tragfähige mineralische Altanstriche.

Eigenschaften

- Wasserabweisend im System mit MODULAN Silikatfarben
- Extrem diffusionsfähig und CO₂-durchlässig
- Sehr gut verfestigend
- Tief eindringend
- Hervorragende Regulierung der Saugfähigkeit
- Schnelle Trocknung
- emissionsminimiert, weichmacher- und lösemittelfrei.
- Wasserverdünnbar und Geruchsarm

Farbton

Transparent

Abtönen

Nicht abtönen oder mit anderen Werkstoffen mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften verändert werden.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Auftrag mit Pinsel oder Bürste. Die Verarbeitung kann auch durch Rollen oder Spritzen mit geeigneten Spritzgeräten erfolgen. Dies setzt jedoch einen einwandfrei tragfähigen Untergrund voraus.

Spritzapplikation

Material auf Spritzkonsistenz einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.

Beschichtungsaufbau

Normal saugende Untergründe 1:1 mit Wasser verdünnt, stark saugende Untergründe unverdünnt bis zur Sättigung. Die Menge der Wasserzugabe ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes, sollte aber das Verhältnis 1:1 nicht überschreiten.

Verarbeitungshinweise

Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

Vor Gebrauch gut aufrühren. Zur KonsistenzEinstellung kann das Material mit Wasser verdünnt werden.

Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften beeinträchtigt werden.

Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

Allgemeine Hinweise

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Weitere technische Informationen erhalten Sie unter der Telefon-Nr.0800-MODULAN

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +8°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Trockenzeit

Überstreichbar nach ca. 10 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch

Ca. 70 ml/m² unverdünntes Konzentrat pro Beschichtung auf glatten Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verdünnung

Mit max. 1:1 mit Wasser

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch Pinsel, Rolle oder Bürste gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls mit Wasser reinigen.

Lagerung

Trocken, kühl aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

Untergrundvorbehandlung

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen entfernen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Hinweis: Beschichtungen mit Dispersions-Silikatfarben benötigen „verkieselungsfähige Untergründe“.



Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Grundierung
Kalkputze P I Druckfestigkeit mit mind. 1 N/mm ² nach DIN EN 998-1	Reinigen und entstauben	Modulan Silikatgrund 1:1
Kalkzement- und Zementputze der P II und III Druckfestigkeit mit mind. 1 N/mm ² nach DIN EN 998-1	fest, tragfähig, leicht saugend grob porösen, sandenden, stark- und unterschiedlich saugenden Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen	Keine Grundierung Modulan Silikatgrund 1:1 Modulan Silikatgrund 1:1
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten.	Modulan Silikatgrund 1:1
Alte Kalk- und Mineralfarbanstriche	Wenn möglich mechanisch entfernen und entstauben.	Modulan Silikatgrund 1:1
Salzausblühungen	Trocken abbürsten. (Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.)	Modulan Silikatgrund 1:1
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile		Ist auf Anstrichverträglichkeit zu prüfen.

Hinweise

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Acrylat-Dispersion, Wasserglas, Wasser, Additive.

Dichte

Ca. 1,05 g/cm³

Bindemittelart

Acrylat-Dispersion, Wasserglas

GISCODE

BSW40

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/h): 30 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 1 /l VOC.

Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.



Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere technische Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ Modulan

Technische Information Stand 11/2018

HORNBACH Baumarkt AG, Hornbachstraße 11, 76879 Bornheim/Germany, Tel. +49 6348 6000
HORNBACH Baumarkt (Schweiz) AG, Schellenrain 9, CH-6210 Sursee, Tel. +41 41 929 62 62